

[Read download] Lebensrückblick: Grundriß einiger Lebenserinnerungen (TREDITION CLASSICS)

Lebensrückblick: Grundriß einiger Lebenserinnerungen (TREDITION CLASSICS)

Von Lou Andreas-Salomé
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #880381 in BcherVerffentlicht am: 2011-12-06Abmessungen: 8.00 x .46b x 5.25l, .41 Pfund Einband: Taschenbuch184 Seiten | File size: 58.Mb

Von Lou Andreas-Salomé : Lebensrückblick: Grundriß einiger Lebenserinnerungen (TREDITION CLASSICS)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lebensrückblick:
Grundriß einiger Lebenserinnerungen (TREDITION CLASSICS):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kunst,
Neurose und Liebe - Oder die Frage, wer mit wem geschlafen hatVon TaklamakanIch bin froh, dass ich Lou Andres

Salome nicht kennengelernt habe. Offenbar verfiel man ihr schon nach dem ersten Gespräch, und spätestens nach dem zweiten machte man ihr einen Heiratsantrag. Oder rammte sich, wie ihr Ehemann Andres, vor ihren Augen ein Messer ins Herz. Die Eckdaten der Biografie dieser emanzipierten, intellektuell berragenden und offenbar khl wirkenden Frau sind bemerkenswert bis erschreckend, stimmen nachdenklich und machen fassungslos, was das Verhalten jener berühmten Männer angeht, die dieser Frau begegneten und reihenweise fast den Verstand verloren; ihr Herz sowieso. In dem Buch "Lebensrückblicke" erfährt man zu allen diesen aussergewöhnlichen Ereignissen nur wenig bis gar nichts. Vielmehr schreibt die Autorin in einer Art Innenschau, was ihr zu besonderen Momenten ihres Lebens auffiel, und sie philosophiert, nicht selten geheimnisvoll und codiert in prosaischen Umschreibungen, über die Begriffe Liebe, Ehe und Kunst. Natürlich erfährt man auch Individuelles. Aber nicht das, was den Leser eigentlich interessiert - Wie war ihr Leben? Wie beschaffte sie sich die Männer und ihre Wirkung auf sie? Möglicherweise verschwieg sie diese pikanten Details aus Respekt vor ihren Liebhabern und Verehrern. Vielleicht finden sich dazu auch in anderen Büchern genauere Hinweise. Vieles aber wird und wurde wohl aus Gründen der Wahrung der Privatsphäre nie veröffentlicht. So bleiben, wie in diesem Buch, nur Andeutungen, verworrene und ausufernde Umschreibungen, teils verklärter teils nüchterer Art, manchmal ergreifend, dann wieder langweilig bis unverständlich, weil man nur selten den Eindruck hat, hier einen greifbaren, leibhaftigen Menschen vor sich zu haben. Lou Andres Salome zeigt sich mit ihrem Lebensrückblick als kunstschaaffende, intellektuelle Frau, die gelernt hat, sich von sich selbst gehend zu distanzieren, um als Wissenschaftlerin und Psychologin ihr Leben zu untersuchen und einzuordnen. Wer sich mit den Werken von Rilke und Nietzsche beschäftigt, wird an dem Leben von Lou Andres Salome nicht vorbeikommen. Beide berühmten Männer zerbrachen beinahe (oder vielleicht sogar tatsächlich?) an ihren Leidenschaften dieser eigensinnigen Russin gegenüber, - was wiederum zur Schaffung literarisch bedeutsamer Werke führte (z.B. Nietzsches "Zarathustra"), ein Merkmal, das zeigt, wie sehr Kunst, Neurose und gepflegtes Leiden miteinander vereint sind. Weshalb Rilke auch nie die ihm mehrfach angebotene Psychoanalyse an sich durchführen lies. Er hätte sich schlichtweg arbeitslos gemacht, - was ihm sogar voll und ganz bewusst war! Der Lebensrückblick von Lou Andres Salome und die vielen hundert detaillierten Aufzählungen von Ernst Pfeiffer im Anhang, die Licht ins Dunkel der elliptischen Ausführungen der Autorin bringen, sind durchaus lesenswert. Aber eigentlich nur empfehlenswert im Sinne eines Buches über das Thema. Wer wirklich etwas über Lou Andres Salome erfahren möchte, wird um weitere Werke von ihr, oder von Anderen über sie nicht herumkommen. Schon nur eine Handvoll einfacherer Internetrecherchen mögen da ergiebiger sein, was die Greifbarmachung dieser ungewöhnlichen Frau angeht. 36 von 37 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Frau, die sie alle kannte Von Dichtung Kritik Lou Andreas-Salomé - eine der schillerndsten Persönlichkeiten der Jahrhundertwende. Eine Frau, in die Nietzsche sich verliebte, der Paul Ree zu Füßen lag; Rilke hat sie geliebt, schrieb ihr Briefe, ein Leben lang - und schließlich, zum Ende ihres Lebens, sollte sie eine enge Vertraute Freuds werden. Kaum eine Frau hat die Menschen um sie so sehr beeinflusst, kaum eine war so frei, sah Neuem und Grenzen so hoffnungsvoll entgegen; keine hat so begleitend und nachdenklich gelebt wie Lou - und zugleich so revolutionär, war sie doch eine Frau, die sich gesellschaftlichen Schranken widersetzte und lernte, ihren eigenen Weg zu gehen, auch gegen alle Widerstände ihrer Zeit. Ihr "Lebensrückblick" nimmt den Leser an der Hand und führt ihn durch ihr wildes Leben. Und dies in Worten, die durch ihren eigensinnigen Stil und die Wortkreationen bestechen. Ein bezauberndes Buch einer wunderbaren Frau - ein Buch, das inspiriert zur Freiheit und Eigendefinition. Möge Lou nie in Vergessenheit geraten - dieses Buch macht sie unvergesslich. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tiefgang Von Seni Ich bin absolut begeistert, eine so tiefgründige Frau aus unserer Kulturgeschichte kennenzulernen. Fast müden die Zeilen von Lou Salome wie eine Weisheitslehre an. Der Leser entwickelt einen intensiven Bezug zur Erzählenden und beginnt stark mit ihr zu fühlen. Außerdem bekommt man einen Einblick in die Entstehung der Psychoanalyse. Ich kann die Lektüre wärmstens Frauen und Männern empfehlen.

Kurzbeschreibung Dieses Werk ist Teil der Buchreihe TREDITION CLASSICS. Der Verlag tredition aus Hamburg veröffentlicht in der Buchreihe TREDITION CLASSICS Werke aus mehr als zwei Jahrtausenden. Diese waren zu einem Großteil vergriffen oder nur noch antiquarisch erhältlich. Mit der Buchreihe TREDITION CLASSICS verfolgt tredition das Ziel, tausende Klassiker der Weltliteratur verschiedener Sprachen wieder als gedruckte Bücher zu verlegen und das weltweit! Die Buchreihe dient zur Bewahrung der Literatur und Förderung der Kultur. Sie trägt so dazu bei, dass viele tausend Werke nicht in Vergessenheit geraten. Über den Autor und weitere Mitwirkende Storm wurde am 14.9.1817 in Husum geboren. Er stammte aus einer alten holsteinischen Patrizierfamilie, der Vater war Advokat. Er besuchte die Gelehrtenschule in Husum, dann ein Gymnasium in Lbeck. Anschließend studierte er von 1837-1842 Jura in Kiel und Berlin und wurde 1843 Rechtsanwalt in Husum. Storm musste während der dänischen Besetzung die Heimat verlassen und kehrte nach Aufhalten in Potsdam (1852) und Heiligenstadt (1856) erst 1864 nach Holstein zurück. Storm wurde 1867 Amtsrichter und 1879 Amtsgerichtsrat. Storm starb am 04.07.1888 in Hademarschen/Holstein. Bedeutender deutscher Novellist und Lyriker. Als Erzähler (58 Novellen) anfangs nicht frei von Sentimentalität, allmählich immer

herber, dramatischer werdend.